

Hiermit melde ich mich verbindlich an fYr:  
(spŠtestens bis 28.3.2003)

- \_\_\_ FYhrung am 22.3.03, 11:30 .....frei
- \_\_\_ FYhrung am 22.3.03, 14:30 .....frei
- \_\_\_ Vortrag am 4.4.03, 20:00 .....frei
- \_\_\_ Wassertag am 5.4.03 .....7 EUR
- \_\_\_ Mittagessen am 5.4.03 .....7 EUR
- Unkostenbeitrag gesamt ..... \_\_\_ EUR

Name: .....

e-mail: .....

Strasse: .....

PLZ: .....Ort: .....

Tel.:.....Fax:.....

Erteile Einzugserm Šchtigung <sup>1</sup> (Lastschrift)  
fYr den von mir zu entrichtenden Unkostenbei-  
trag von \_\_\_EUR zu Lasten meines Kontos  
mit der  
Nummer .....bei der

.....BLZ .....

Zahlungsempf Šnger: Regiowasser e.V. (Bankverbindung:  
Konto 100 52 749, BLZ 680 501 01, Sparkasse Freiburg,  
NŠrdlicher Breisgau).

<sup>1</sup> Wenn keine Einzugserm Šchtigung erteilt wird, gilt die  
Anmeldung lediglich gegen rechtzeitige Vor Yberweisung  
mit Namen und dem Stichwort āWassertag Őbis zum  
20.3.03 als erfolgt.

Ort, Datum

Unterschrift des Zahlungsp Šichtigen

Bitte senden an:  
Regiowasser e.V, Walter-Gropius-str. 22, 79100  
Freiburg, Tel. 0761-275693  
Fax 0761-45683337, e-mail: post@regiowasser.de  
Infos unter http://www.regiowasser.de

Mit freundlicher Unterst

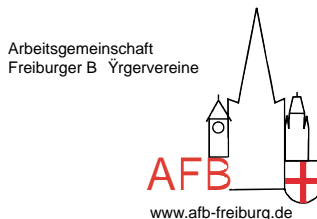


Gew Šsserdirektion  
Oberrhein/Hochrhein

www.4gwd.de



www.vistatour.de



Arbeitsgemeinschaft  
Freiburger B Yrgervereine

www.afb-freiburg.de

Ytzung von:



Abwasserzweckverband  
Breisgauer Bucht  
www.avz-breisgau.de



www.IG-Dreisam.de

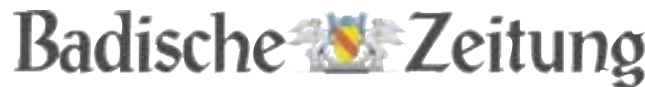
Druckherstellung  
Bookmailing



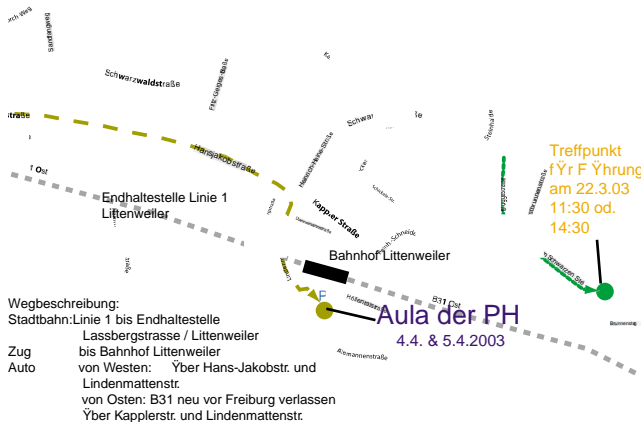
www.lavori-verlag.de



WWW.FEIERLING.DE



www.badische-zeitung.de



Wegbeschreibung:  
Stadtbahn: Linie 1 bis Endhaltestelle  
Lassbergstrasse / Littenweiler  
bis Bahnhof Littenweiler  
von Westen: Yber Hans-Jakobstr. und  
Lindenmattenstr.  
von Osten: B31 neu vor Freiburg verlassen  
Yber Kapplerstr. und Lindenmattenstr.

Im  
Jahr  
des SYŠwassers  
Internationalen

# Regionale Wassertage 2003



Louise, Po Shu & Dreisam, 2002

## Die Dreisam in Vergangen- heit, Gegenwart und Zukunft

am 22.3. im Wasserwerk Ebnet  
(Internationaler Tag des Wassers)

am 4. und 5.4.2003  
in der Aula der  
PŠdagogischen Hochschule,  
Freiburg i.Br.

Regiowasser

www.regiowasser.de

# Program

## Samstag, den 22.3.03

11:30 - 13:00 oder 14:30 - 16:00 Uhr  
Vistatour, badenova  
*Führung zur Geschichte der Dreisam und zum Freiburger Wasserweg*  
*Besichtigung des Ebneten Wasserwerk*  
Treffpunkt Wasserwerk Ebnet, s. Skizze  
Führung in 2-4 Gruppen

## Freitag, den 4.4.03, 19:30 Uhr

Dr.-Ing. Peter Homagk, Hochwasser-  
Vorhersage-Zentrale, Ref. 43, LfU  
*Hochwasservorsorge, Hochwasserma-  
nagement und Hochwasservorhersage*  
Aula der Pädagogischen Hochschule  
- Eintritt frei -

## Samstag, 5.4.2003

9:00 Frank Bohlen  
Gewässerdirektion, Lahr  
*Grusswort*

9:15 Jörg Lange  
Regiowasser e.V.  
*Die Initiative Regiowasser*

9:30 Dr. Nils Tilch & Dr. Stefan Uhlenbrook  
Inst. f. Hydrologie, Uni Freiburg  
*Der Hochwasserentstehung auf der Spur*  
*- Prozessforschung und Modellierung im*  
*Dreisameinzugsgebiet*

9:45 Heinz Haag, Gernot Schneider, Ralf  
Zähringer  
Tiefbauamt, Feuerwehr, Umweltschutz-  
amt, Stadt Freiburg i. Br  
*Alarmmanagement bei Gewässerverunrei-  
nigungen und Hochwasser - Erfahrungen*  
*aus der Praxis*

-----Diskussion-----

ab 10:00 Uhr - Ausstellung zur Praxis des Kata-  
strophenschutzeinsatzes in Freiburg

10:15 Britta Wagner  
Institut für Landespflege, Projekt StadtGe-  
wässer  
*Was kann man aus dem Bürgerbeteiligungs-  
projekt Glasbach/Gewerbekanal für die Drei-  
sam lernen?*

10:30 Fabian Mayer  
IG Dreisam  
*Wie ökologisch orientierte Angelvereine die*  
*Renaturierung der „Alten Dreisam“ in die*  
*eigenen Hände nehmen*

-----Diskussion-----

11:00 K a f f e e p a u s e

11:15 Dr. Peter Schmitt:  
Lokale Agenda 21, AK-Wasser  
*Die Dreisam - vom Wildfluss zum Kanal*

11:30 Thorsten Kowalke  
Gewässerdirektion Waldshut  
*Renaturierungsmaßnahmen an der Kander,*  
*Wiese und Wutach. Beispiele für die Dreisam*  
*in Freiburg?*

11:45 Michael Ortlieb  
Regierungspräsidium Freiburg  
*Pilotprojekt Elz/Dreisam zur Erprobung der*  
*europäischen Wasserrahmenrichtlinie*

-----Diskussion-----

12:15 Thomas Müller  
Institut für Physische Geographie  
*Ergebnisse einer Bürgerbefragung der west-  
lichen March-Gemeinden zur Nutzung und*  
*Wahrnehmung der Dreisam im Kontext der*  
*Gewässerentwicklungsplanung.*

12:30 Dr.-Ing. Martin Haag  
Tiefbauamt Freiburg i. Br  
*Der Stadttunnel - Perspektiven für die Stadt-  
entwicklung und die Dreisam*

-----Diskussion-----

-----Mittagspause-----

14:30 *Einführung in die Themen der Arbeits-  
gruppen, Bildung von Arbeitsgruppen*  
Nik Geiler, BBU-AK-Wasser

**AG 1 Die Dreisam von morgen?**  
Moderation: Thomas Müller  
*Welche Ufer braucht die Dreisam? Diskus-  
sion der bisher auf dem Tisch liegenden*  
*Vorschläge zur Renaturierung der Drei-  
sam.*

**AG 2 Schulen für eine lebendige Dreisam**  
Moderation: Hella Heuer, Eigenbetrieb  
Stadtentwässerung  
*Die Dreisam als Lern- und Erlebnisraum in*  
*der Natur. Wie lassen sich Lern-Erfahrun-  
gen mit anderen Gewässern insbesondere*  
*für Schulen auch an der Dreisam sinnvoll*  
*umsetzen?*

**AG 3 Einsam, Zweisam, Dreisam**  
Moderation: Jörg Lange, Britta Wagner  
*Radler, Jogger, Badende, Angler,*  
*Kanufahrer, Spaziergänger und Stein-  
türmchenbauer - wie können die zahlrei-  
chen Nutzungsansprüche an die Dreisam*  
*im Rahmen einer Bürgerbeteiligung*  
*berücksichtigt werden?*

**AG 4 Die Dreisam von übermorgen?**  
Moderation: Dr. Arne Panesar  
*Was wäre möglich wenn der Stadttunnel*  
*käme? Den Stadtfluss neu erfinden!*

17:00 Vorstellung der Ergebnisse  
17:30 Abschlussdiskussion  
18:00 Gemütlicher Ausklang mit Freibier